

Testbericht

## Eben mehr als *nur* ein Anhänger ... Der Dog Sport im alltäglichen Einsatz einer Rettungshundestaffel



Die Rettungshundestaffel des Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Euskirchen e.V. wurde Anfang 2003 gegründet. Da alle Hundeführer entsprechende Vorbildung besaßen, konnte mit der Arbeit umgehend begonnen werden. So startete die Hundestaffel mit sechs Rettungshunden, die allesamt in einem speziell angeschafften Einsatzfahrzeug Platz fanden. Sehr schnell wurden wir allerdings vom Platzmangel überrascht. Die Hundestaffel wuchs stetig, so dass wir uns Gedanken um weitere Transportmöglichkeiten machen mussten. Bei der damaligen Haushaltslage war an ein zweites

Einsatzfahrzeug nicht zu denken. In letzter Konsequenz fiel unsere Entscheidung auf einen Hundetransportanhänger. Es wurde mit der Marktsondierung begonnen. Natürlich holte man Informationen der „bekanntesten“ Hersteller von Hundetransportanhängern. Jedoch erreichte uns die Ernüchterung recht schnell. Entweder bot man uns Anhänger an mit mangelhafter Boxentiefe oder wir konnten uns mit der Boxenhöhe nicht anfreunden. Einfach irgendwie alles zu klein. Oder der Anhänger tanzte bei 70 Km/h seitlich zum Zugfahrzeug. Durch Zufall knüpften wir einen Kontakt mit Herrn Gerhard Welkener.

Herr Welkener zögerte nicht lange und bot uns einen Hundetransportanhänger aus eigener Produktion an. Die Firma GLA-WEL stellte unseren Rettungshunden einen Dog Sport 4TB für eine Testphase von 30 Monaten kostenlos zur Verfügung. Anfänglich misstrauisch vom Volumen und vom Gewicht des Anhängers lernten wir die Vorzüge der GLA-WEL Anhänger sehr schnell schätzen.

Es handelte sich um einen 4 Box Tandemanhänger mit gebremstem Fahrgestell, Solartechnik, um die Lüfteranlage auch ohne Zugfahrzeug in Betrieb zu nehmen, mit einem großen Staudach, einer Heckstoßstange sowie dem umfangreichen Elektropaket einschließlich der Begrenzungsleuchten.

### Nach 30 Monaten regelmäßigem Dauerbetrieb und knappen 35.000 Km Laufleistung sieht unser Fazit so aus:

Der Anhänger folgt dem Zugfahrzeug mit einem Leergewicht von 520 Kg regelrecht wie auf Schienen. Mit der Beladung von 4 mittelgroßen Rettungshunden erreicht der Anhänger ein Betriebsgewicht von rund 670 Kg. Die Hunde reisen in 1,20 tiefen Boxen völlig relaxt zu den Einsätzen. Selbst Temperaturmessungen im Hochsommer zeigen, dass das Belüftungssystem des Anhängers ein Garant für optimales Klima ist.

Als sehr Vorteilhaft haben sich besonders die „Kleinigkeiten“ erwiesen. Beispielsweise die „Badewannenähnlichen“ Abläufe im Boden einer jeden Hundebox erleichtern die Reinigungsarbeiten um ein vielfaches. In der Praxis bedeutet das 1.) Holzroste herausnehmen, 2.) mit dem Dampfstrahler durch die Box fegen, 3.) Wasser durch die Öffnungen ablaufen lassen, 4.) mit einem Fensterabzieher das restliche Wasser entfernen. Einfacher ist ein Anhänger sicherlich nicht zu reinigen.

Da unsere Hundeführer während des Trainings auch die Kids mit einbeziehen, blieb es hier und da nicht aus, dass die Kinder auf den Schutzblechen herumturnten. Auch hier bewährte sich die überaus stabile Konstruktion der Schutzbleche aus Edelstahl. Unsere Rettungshundeinsätze finden sehr häufig im unwegsamen Gelände statt. Hier hat es sich als vorteilhaft erwiesen, dass die Innen- sowie

die Außentüren mit Gasdruckstoßdämpfern versehen sind. Selbst bei Schräglage des Anhängers fixieren die Gasdruckstoßdämpfer die Boxentüren so, dass der Hundeführer in aller Ruhe bei fixierter Türe seinen Hund herausnehmen kann. Eine heckseitige Edestahlstoßstange schützt den Boxenkörper beim Aufprall problemlos vor Beschädigungen des Anhängers an Rahmen und Türen.

Lediglich ein kleineres Problem hat der Dog Sport zu verzeichnen:

Die äußeren Boxentüren verfügen über kleinere Verriegelungshebel die neben dem normalen Schloss zusätzliche Schließesicherheit geben. Diese kleineren Hebel korrodieren recht schnell, so dass der Mechanismus schwer zu entriegeln ist\* (\*Anmerkung des Herstellers: Das Problem wurde inzwischen behoben).

Unsere Erfahrung mit der Firma GLA-WEL ist überaus positiv. Herr Welkener hat stets ein offenes Ohr für die kleineren Probleme an dem Anhänger. Evtl. anfallende Reparaturen werden im Werk schnell und problemlos durchgeführt. Anregungen werden konstruktiv diskutiert und Verbesserungen fließen problemlos in die Serienfertigung der Anhänger ein.

Natürlich erscheint ein solcher Anhänger teurer als die der Mitbewerber. Aber lassen Sie sich mal einen wirklich vergleichbaren Anhänger anbieten! Dann steigen auch bei den Mitbewerbern die Preise und der finanzielle Unterschied ist gar nicht mehr so gross.

Für uns war bei der Auswahl eines solchen Anhängers die Sicherheit der Hunde äußerst wichtig. Und hier wäre es falsch gewesen am falschen Ende zu sparen. Die Sicherheit unserer Hunde steht beim Transport an oberster Stelle.

Euskirchen, den 21.11.2007